

WIR.PROBEN.ONLINE

Gospelflames, Kirchenchor, Kinderchor und Bambini proben online!

Sei auch Du dabei als...

... Gast

... SchnuppersängerIn

... neues Chormitglied!

Warum der Einstieg in einen Chor oder das Ausprobieren online denkbar leicht ist:

Viele Hürden fallen weg:

- Die Ichkönntemichblamieren-Hürde
- Die Hürde, das Pfarrheim aufzusuchen

Einblicke in die Chorarbeit und das Repertoire des Chores sind auch online möglich

Die Werke können ungestört zuhause geübt werden

Probenzeiten:

Gospelflames Dienstags 19:30 Uhr

Kinderchor und Bambini Mittwochs 16:15 Uhr

Kirchenchor Donnerstags 20:00 Uhr

Wie funktioniert's?

Wir proben mittels eines Meetings auf ZOOM. Die TeilnehmerInnen singen zuhause mit, jede/r zur gleichen Zeit. Die Mikrofone sind stummgeschaltet, da aufgrund der Verzögerung ein unverständliches Gewirr entstünde. Für Nachfragen schaltet man das Mikrofon kurz an.

Der Chorleiter begleitet das Singen der Teilnehmer mit Klavierspiel und singt auch selbst unterstützend mit. Es können auf diese Weise neue Werke erlernt werden. Die Sicherheit, alleine zu singen wird dabei gut trainiert, denn man hört ja nur den Chorleiter und wird selbst von niemand anderem gehört.

Trotzdem entsteht ein Gemeinschaftserlebnis: Man sieht die meisten anderen Teilnehmer am Bildschirm singend oder zuhörend und kann vor oder nach der Probe auch kurz kommunizieren. Es ist natürlich möglich, während der Probe einfach andere Stimmen mitzusingen, da es ja niemand hört. In einer normalen Chorprobe würde dies eventuell stören.

Die Proben gehen nicht über 60 Minuten.

Wie kann man teilnehmen?

Sie melden sich einfach auf irgendeine Weise bei Kirchenmusiker Christian Farnbauer, am besten jedoch per E-Mail:
christian.farnbauer@dreifaltigkeit-amberg.de

Sie bekommen dann einen Einladungslink zugeschickt, installieren sich vor der ersten Probe ZOOM auf ihrem Gerät und sind dann startklar!

Was brauche ich:

Laptop (hat meistens schon Kamera, Mikrofon und Lautsprecher)

oder PC (wenigstens mit Lautsprecher, um mithören zu können; besser natürlich noch mit Mikrofon und noch besser mit Kamera (Hierbei kann auch ein digitaler Fotoapparat benutzt werden!))

oder Smartphone/Tablet (dort gibt es ZOOM als App)

Notenmaterial kann bei Kirchenmusiker Christian Farnbauer abgeholt werden.